

ANSPRECHPARTNER/IN:



Potentiale entdecken und entwickeln
BERUFLICHE BILDUNGSLOTSEN

Das Projekt „Potentiale entdecken und entwickeln“ ist Bestandteil des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und wird gefördert mit Beteiligung der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Zentrale Projektkoordination:

Landes-Gewerbeförderungsstelle des
nordrhein-westfälischen Handwerks e.V. (LGH)
Auf'm Tetelberg 7 | 40221 Düsseldorf
Ansprechpartnerin: Kerstin Weidner
Telefon: 0211/30108-382 | E-Mail: weidner@lgh.de

**AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER –
IHRE AZUBIS WERBEN FÜR AUSBILDUNG**

 **Bundesagentur für Arbeit**
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen



WAS IST DIE AUFGABE DER AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER/INNEN?

Vielen Jugendlichen sind die guten beruflichen Perspektiven, die mit einer dualen Ausbildung verbunden sind, kaum bekannt. Die Chancen, die mit einer dualen Ausbildung einhergehen, müssen Schülerinnen und Schülern, aber auch Eltern und Lehrkräften, gezielt aufgezeigt werden.

Wer könnte glaubwürdiger um qualifizierte Schulabgänger/innen werben, als Auszubildende, die in Schulen über die Praxis ihrer Berufswelt berichten?

Machen Sie Ihre besten Nachwachskräfte zu Ausbildungsbotschaftern und Ausbildungsbotschafterinnen! Es lohnt sich!

Ausbildungsbotschafter/innen sind Azubis im zweiten oder dritten Lehrjahr, welche die persönliche und fachliche Eignung mitbringen, überzeugend davon zu berichten, was ihnen an ihrem Beruf Spaß macht.

Kaum älter als die Schülerinnen und Schüler selbst, sprechen sie deren Sprache und kennen deren Lebenswirklichkeiten.

Sie informieren über Berufe, die duale Ausbildung und Karrierechancen.

Sie diskutieren mit den Jugendlichen die Gründe, die für eine Ausbildung sprechen.

Oder berichten, was ihnen in der Ausbildung besonders gut gelungen ist – authentisch und auf Augenhöhe. Das macht sie überzeugend.

WAS HAT MEIN UNTERNEHMEN DAVON? WAS MUSS MEIN UNTERNEHMEN TUN?

Vorteile für Ihr Unternehmen

Ausbildungsbotschafter/innen bringen Ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber bei den Fachkräften von morgen ins Gespräch.

Sie stellen auch Unternehmen und Berufe vor, die weniger bekannt sind und werben dafür. Der Einsatz als Ausbildungsbotschafter/in stärkt zudem das Selbstbewusstsein der Auszubildenden. Davon profitieren auch Sie als Arbeitgeber/in.

Das müssen Sie tun

Azubis, die als Ausbildungsbotschafter/in tätig sind, nehmen i. d. R. bis zu zweimal im Halbjahr an einem Schuleinsatz teil. Die Bildungslotsen der zuständigen Kammer schulen die Auszubildenden für diese Aufgabe, koordinieren die Termine in den Schulen und begleiten die Ausbildungsbotschafter/innen bei ihren Einsätzen. Sie als Arbeitgeber/in stellen die Auszubildenden für die Schuleinsätze sowie für die Schulung frei.

BILDUNGSLOTSEN IM PROJEKT „POTENTIALE ENTDECKEN UND ENTWICKELN“

Die Bildungslotsen zielen darauf ab, Schülerinnen und Schüler durch unterschiedliche Angebote dabei zu unterstützen, konkrete berufliche Ziele zu entwickeln, die zu ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten passen. Neben den Schuleinsätzen mit Ausbildungsbotschafter/innen bieten die Bildungslotsen auch individuelle Orientierungsgespräche für Schülerinnen und Schüler an, auch für die spezielle Zielgruppe der Geflüchteten.